Es gibt keinen Menschen, der eine Sünde begeht, sich dann erhebt und sich reinigt, dann betet und dann Allah um Vergebung bittet, dem Allah nicht vergeben wird

„Ich war ein Mann, wenn ich vom Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - einen Hadith hörte, ließ Allah mich davon profitieren, so wie Er es wollte, und wenn mir ein Mann von seinen Gefährten etwas berichtete, ließ ich ihn schwören, und wenn er mir schwor, glaubte ich ihm. Und dies berichtete mir Abu Bakr, und Abu Bakr sprach die Wahrheit, und sagte: ‚Ich hörte den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: >Es gibt keinen Menschen, der eine Sünde begeht, sich dann erhebt und sich reinigt, dann betet und dann Allah um Vergebung bittet, dem Allah nicht vergeben wird.< Dann rezitierte er diesen Vers: >Und diejenigen, die, wenn sie eine Abscheulichkeit begehen oder sich selbst Unrecht zufügen, Allahs gedenken und dann um Vergebung für ihre Sünden bitten.< [Al Imran:135]'“

[Authentischer Text] [Überliefert von Abu Dawud, an-Nasai in seinem Werk al-Kubra, ibn Majah und Ahmad]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - informierte uns, dass, wenn ein Diener eine Sünde begeht, dann die rituelle Gebetswaschung (Wudu) ordnungsgemäß verrichtet, dann aufsteht und zwei Gebetseinheiten mit der Absicht der Reue für diese Sünde betet und dann Allah um Vergebung bittet, Allah ihm vergeben wird. Dann rezitierte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - Allahs - erhaben ist Er - Aussage: „Und diejenigen, die, wenn sie eine Abscheulichkeit begehen oder sich selbst Unrecht zufügen, Allahs gedenken und dann um Vergebung für ihre Sünden bitten - und wer vergibt die Sünden außer Allah? - und die nicht auf dem beharren, was sie wissentlich getan haben.“ [Al 'Imran:135]

https://sunnah.global/hadeeth/de/show/65063